

### Einen Lebenslauf schreiben

<b>Definition</b>	Ein Lebenslauf ist die klar gegliederte, in zeitlicher Folge geordnete Zusammenstellung der persönlichen Daten seines Verfassers.
<b>Zweck</b>	Er soll knapp, aber lückenlos über den bisherigen Bildungsweg informieren; auf einen Blick möchte der Adressat die Daten des Bewerbers erfassen.
<b>Gliederung</b>	
<b>1. Lebensdaten</b>	Name, Geburtsdatum, Geburtsort, Name der Eltern, gegenwärtiger Familienstand, Nationalität, ggf. Religionszugehörigkeit.
<b>2. Schulbesuch und Ausbildung</b>	Name und Bezeichnung der besuchten Schule und Angabe der jeweiligen Zeiträume des Schulbesuchs. Schulabschlüsse (Hauptschulabschluss, Realschulabschluss, Abitur). Ausbildungsstätten, ebenfalls mit Zeiträumen und Angabe des Abschlusses, Auslandsaufenthalte, Praktika in Betrieben.
<b>3. Zusätzliche Angaben</b>	Z.B. Besuch von Kursen zur Datenverarbeitung, zum Erlernen einer weiteren Fremdsprache (Teilnahmebescheinigung mit den Zeugniskopien einreichen und im Bewerbungsschreiben erwähnen), Tätigkeit als Schulsprecher, ehrenamtliche Tätigkeiten (z. B. Sportverein, Freiwillige Feuerwehr), Interessen und Hobbys.
<b>Hinweise zu Form und Gestaltung</b>	Öfter wird in einer Stellenanzeige die Form des Lebenslaufs vorgeschrieben (handschriftlich – maschinenschriftlich, tabellarisch). Daran sollte man sich unbedingt halten. Wenn keine Angaben zur Form gemacht werden, erwartet der Empfänger generell einen tabellarischen Lebenslauf auf unliniertem DIN-A4-Bogen, in der Regel mit Computer geschrieben, seltener mit Handschrift.

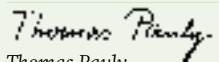
**Beispiel: Lebenslauf**

Name:	Maximilian Neureuther
Geburtstag:	24.05.19...
Geburtsort:	Garmisch-Partenkirchen
Staatsangehörigkeit:	deutsch
Familienstand:	ledig
Schulbesuch:	15.07.19...–30.06.19... Brüder-Grimm-Grundschule in Nürnberg seit 15.07.20... Dürer-Gymnasium Nürnberg, derzeit 10. Jahrgangsstufe
Weitere Angaben:	September 2000 – März 2001 Austauschschüler in Boston (USA), Betriebspraktikum bei der Fa. Multipharm, Jugendtrainer im Handballverein SV Langwasser
Nürnberg, den 29.05.20...	
	
Maximilian Neureuther	

### Bewerbungen schreiben

<b>Definition</b>	In einem Bewerbungsschreiben wirbt der Verfasser für sich selbst. Ohne aufdringlich zu wirken, muss er darlegen, welche Gründe für ihn als Bewerber sprechen.
<b>Zweck</b>	Das Bewerbungsschreiben wendet sich an einen Personalchef oder einen Ausbildungsleiter, die über Einstellungen entscheiden. In Form und Inhalt ist das Bewerbungsschreiben eine Art ausführliche Visitenkarte; es vermittelt dem Leser einen ersten – oft entscheidenden – Eindruck von der Person des Bewerbers. Das Schreiben soll informieren, nicht überreden. Die Auswahl der Informationen und die Art, wie sie dargestellt werden, müssen den Leser davon überzeugen, dass gerade dieser Bewerber für die angebotene Stelle besonders geeignet ist.
<b>Bewerbungen im Alltag und in der Schule</b>	Nach abgeschlossener Schulausbildung, Lehre oder nach dem Studium bewirbt man sich um einen Arbeitsplatz oder möchte seine Arbeitsstelle wechseln. Schüler bewerben sich z. B. um einen Schüleraustausch mit einem anderen Land oder um einen Ferienjob, z. B. als Au-pair-Mädchen in Frankreich.
<b>Bestandteile einer Bewerbung</b>	Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Zeugniskopien, gegebenenfalls weitere persönliche Unterlagen als Kopie, Lichtbild neuesten Datums, auf der Rückseite mit dem Namen versehen
<b>Form des Bewerbungsschreibens</b>	unliniertes DIN-A4-Papier, einseitig mit Computer beschrieben, Rand bedenken

**Beispiel: Schema Bewerbungsschreiben**

Eigene Adresse	Datum
Empfängeradresse	6 Leerzeilen
<b>Bewerbung als Ferienfahrtenleiter</b>	4 Leerzeilen
Sehr geehrte(r) Frau(Herr) ..., für die Zeit der Sommerferien vom ... bis ... bewerbe ich mich als Ferienfahrtenleiter. Ich arbeite seit ... (ehrenamtlich) als Leiter einer Jugendgruppe unserer Kirchengemeinde und habe schon mehrere Wochenendfahrten und -seminare mit veranstaltet und begleitet. Auch während der Ferien möchte ich in einer Jugendgruppe tätig sein. Unsere Gemeindepastorin, Frau Reuther, ist zu einer befürwortenden Stellungnahme bereit. Gern würde ich mich bei Ihnen persönlich vorstellen.	2 Leerzeilen
Mit freundlichen Grüßen	1 Leerzeile
 Thomas Pauly	3 Leerzeilen
<b>Anlage</b>	1 Leerzeile
1 Lichtbild	
1 Lebenslauf	
1 Zeugniskopie	